

PROGRAMM



12. Berliner Knorpelsymposium

7. QKG-Jahresmeeting

Berlin | 9. – 10. Mai 2025

:QKG Gesellschaft für
Knorpelregeneration
& Gelenkerhalt

www.knorpelsymposium.de

Das moderne Therapiekonzept für die leitliniengerechte Behandlung von chondralen und osteochondralen Defekten



Knorpelregeneration mit System

Defektpräparation · Regenerative Zellen · Matrix



Spezialinstrumente für eine präzise Defektpräparation



3D-Hyaluronsäure-Matrix zur Unterstützung der Chondrogenese

Verfahren zur Mobilisierung von regenerativen Zellen

Chondrale Defekte



Die moderne Form der Knochenmarkstimulation

Osteochondrale Defekte



System zur Knochenmarkaspiration und Gewinnung von Spongiosa



9. Mai um 12:50 Uhr
Humboldt Carré, Behrenstraße 42, 10117 Berlin

LUNCH WORKSHOP

Ambulante MACT – der optimale Weg

von Indikation bis Abrechnung
- Erfahrungsberichte -

mit

Prof. Dr. med. Sven Scheffler
sporthopaedicum, Berlin



EINLADUNG

Liebe Arthrose- und Knorpelschäden-behandelnde ärztliche Kolleg:innen, Physiotherapeut:innen, Sportwissenschaftler:innen, Orthopädietechniker:innen und Medizinproduktehersteller:innen,

Knorpeldefekte führen unbehandelt zu Arthrose. Arthrose ist eine der 10 häufigsten Erkrankungen und zählt weltweit zu den führenden Ursachen für Behinderungen im Alter. Welche Möglichkeiten gibt es, Arthrose zu verhindern oder zu verzögern und wie wird eine einmal entstandene Arthrose bestmöglich behandelt, um eigenständig und mobil älter zu werden?

Das 12. Berliner Knorpelsymposium und diesjährige Arthroforum mit dem 7. QKG-Jahreskongress gibt am 09. und 10. Mai 2025 aktuelle Antworten auf diese Fragen. International renommierte Referent:innen präsentieren aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus, wie Arthrose wirksam verhindert und therapiert werden kann.

Dabei beleuchten wir:

- die Rolle von regenerativen, gelenkerhaltenden konservativen sowie operativen Therapien,
- den sinnvollen Einsatz von orthopädischen Hilfsmitteln und Orthesen,
- die aktuell effektivsten physiotherapeutischen Behandlungsansätze,
- aber auch neue Erkenntnisse des Gelenkersatzes, wenn Gelenkerhalt keinen Sinn mehr macht.

Der Fokus liegt dieses Jahr auf dem Hüft- und Kniegelenk. Auch der Blickwinkel der betroffenen Patient:innen wird nicht außer Acht gelassen: Drei Patient:innen werden mit ihren persönlichen Erfahrungen zu ihren Gelenkproblemen und ihren außergewöhnlichen Therapiewegen zu Wort kommen und ihre Behandlungsgeschichte präsentieren.

EINLADUNG

Der Kongress richtet sich sowohl an Physiotherapeut:innen und Sportwissenschaftler:innen, Orthopädietechniker:innen, Ärzt:innen unterschiedlicher Fachgebiete, auch in Weiterbildung aber auch an die Medizinproduktehersteller:innen. Durch den intensiven Dialog mit und die Integration dieser verschiedenen Berufsgruppen bietet sich eine einzigartige Gelegenheit, individuelle hilfreiche Tipps und Strategien für die Behandlung Ihrer Patient:innen in Ihrem ganz persönlichen Umfeld mitzunehmen. Gerade für den persönlichen Austausch haben wir mit unserer Location nicht nur einen ausreichenden zeitlichen Rahmen, sondern auch ein hervorragendes Ambiente geschaffen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihre Teilnahme.

Mit kollegialen Grüßen,



Dr. med.
Arnd Hoburg



Dr. med.
Volker Laute



PD Dr. med.
Philip Rößler



Prof. Dr. med.
Sven Scheffler



Dr. med.
Wolfgang Zinser

08:00 Begrüßung

08:10 **Block 1 - Präarthrotische Deformität - welche gelenkerhaltenden Konzepte haben sich bewährt?**
W. Steens | W. Zinser

10'+2' Warum ist es wichtig, präarthrotische Hüft-Deformitäten früh zu erkennen und wie mache ich das?
W. Zinser

10'+2' Grundlagen des Gelenkerhalts an der Hüfte - wo stehen wir heute?
W. Zinser

12'+3' FAI - Grundlage und Therapie
A. Zimmerer

12'+3' Dysplasie - Formen und aktuelle Therapie
S. Ahmad

12'+3' Femurfehlstellungen - wo ist welche Femurosteotomie indiziert?
S. Fickert

12'+3' Isolierte Knorpeltherapie Hüfte - Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich zum Knie
W. Steens

12'+3' Hüft-Gelenkerhalt in den USA - Stellenwert und medizinische / strukturelle Unterschiede zu Europa
T. Wuerz

11' Diskussion

10:00 **Pause und Industrieausstellung**

10:30



Block 2 - Concomitant pathologies that you should definitely treat in the event of cartilage damage to prevent early osteoarthritis of the knee
P. Rößle | K. Slynarski

12'+3'  Axis and rotational deformities
P. Rößler

12'+3'  Ligament pathologies
K. Slynarski

12'+3'  Meniscal pathologies
T. Piontek

12'+3'  Patellofemoral pathologies
J. Walawski

12'+3'  Bone defects
L. Paczesny

12'+3'  Biological Factors
J. Gille

12:00 **Speeddating**

12:50 **Mittagspause und Workshops**

14:40 **Block 3 – Fast-Track –
Kann der Gelenkerhalt von der
Endoprothetik lernen?**
F. Obwegeser | V. Sutor

12'+3' FAST-Track im endoprothetischen
Bereich, was haben wir gelernt und
was können wir übernehmen von der
Prothesenversorgung?
F. Obwegeser

12'+3' Wo stehen wir mit FAST-Track im
knorpelregenerativen Bereich?
R. Andre

12'+3' Prähabilitation vor
knorpelregenerativen Verfahren
W. Schoch, S. Blunk

12'+3' Frühe postoperative Phase nach
knorpelregenerativen Verfahren
F. Diemer

12'+3' Mittlere und späte postoperative
Phase nach knorpelregenerativen
Verfahren
V. Sutor

15:55 **Pause und Industrieausstellung**

16:25 **Block 4 – Was geht arthroskopisch, was
sollte besser offen operiert werden?
(Fallvorstellungen)**
M. Mumme | S. Scheffler

12'+3' Matrixaugmentierte Knochenmarkstimula-
tion (mBMS)
S. Scheffler

12'+3' Minced Cartilage (MC)
M. Mumme

12'+3' Osteochondrale Transplantation (OCT)
J. Zellner

12'+3' Matrixgestützte Knorpelzelltransplanta-
tion (mACT)
P. Niemeyer

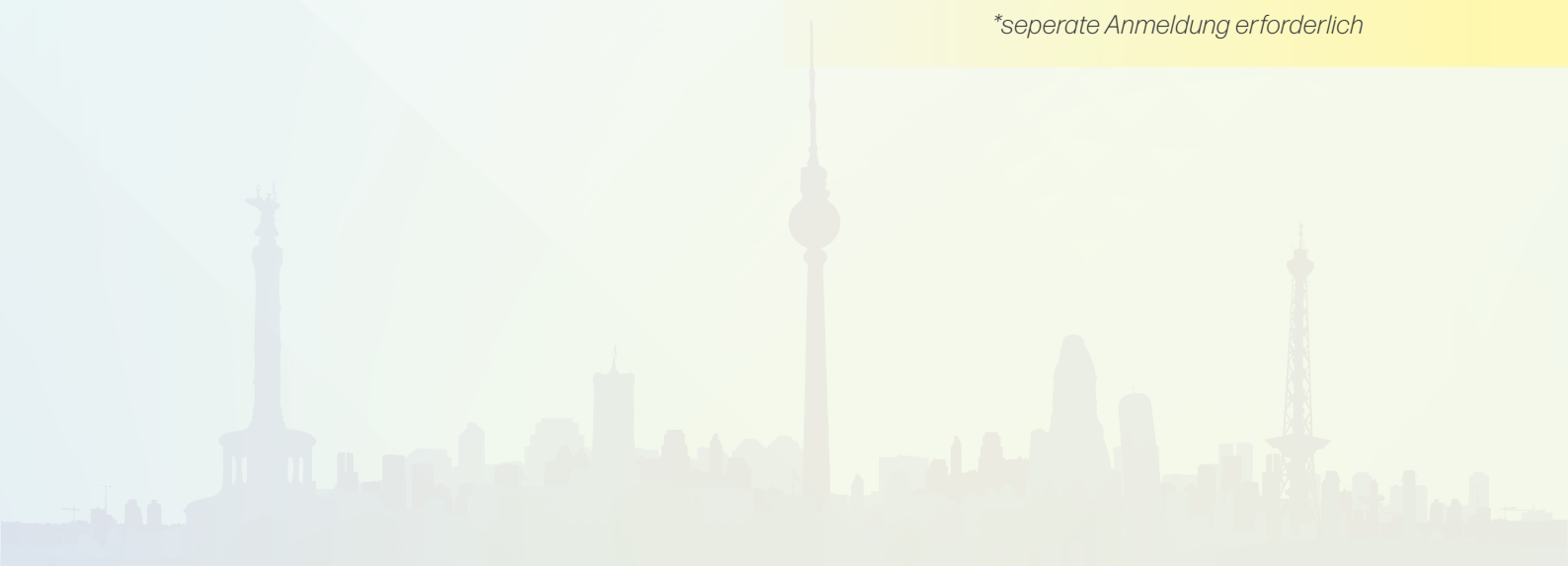
12'+3' Patellofemoraler Knorpelschaden und
MPFL – Grenze Dysplasie?
A. Schmeling

17:40 **Ende Tag 1**

ab 18:30 **Abendveranstaltung**

Arcotel John F Berlin
Werderscher Markt 11
10117 Berlin

**seperate Anmeldung erforderlich*



PROGRAMM SAMSTAG, 10. MAI 2025

08:00	QKG-Mitgliederversammlung
09:00	Workshop – Wie gestalten wir künftig Aus- und Weiterbildung in der Orthopädie und Unfallchirurgie – Fokus Gelenkerhalt?
12'+3'	Analyse der Aus- und Weiterbildungshe- erausforderungen im Rahmen von Ambu- lantisierung, Sachkosten-dumping und nachlassendem Industrie-Engagement <i>J. Högl</i>
12'+3'	Sicht eines universitären Maximalversorgerkrankenhauses <i>T. Jung</i>
12'+3'	Sichtweise eines Versorgungkrankenhauses <i>C. Werry</i>
12'+3'	Sind Aus- und Weiterbildung im ambulan- ten Setting überhaupt möglich? Wenn ja, wie? <i>D. John</i>
15'	Diskussionsrunde mit Vertretern von QKG, AGA, AE, BVOU <i>D. John, C.-C. Schubert, J. Ansorg</i>
10:15	Pause und Industrieausstellung
10:45	Talkrunde Wie kann man unter den aktuellen gesund- heitspolitischen Rahmenbedingungen überhaupt noch gelenkerhaltende Knorpel- therapie machen – ambulant und statio- när?

PROGRAMM SAMSTAG, 10. MAI 2025

11:30	Block 5 – Der „unmögliche“ Fall! – Drei Patienten auf dem Podium V. Laute S. Scheffler
15'+5'	Fall 1: Orthopädie 360° <i>V. Laute</i>
15'+5'	Fall 2: sporthopaedicum Berlin <i>S. Scheffler</i>
15'+5'	Fall 3: Unfallkrankenhaus Krankenhaus Berlin <i>T. Diermeier</i>
15'	Fellowship QKG 2024 Rückblick und Ausblick <i>H. Kniffler</i>
12:45	Mittagspause und Workshops
14:15	Block 6 – Endoprothetik bei jüngeren Patienten – wo Gelenkerhalt nicht mehr funktioniert! J. Goronzy S. Hardt
12'+3'	Grundprinzipien der Endoprothetik bei Jün- geren – wie vermeide ich Fehlindikationen? <i>D. Holzapfel</i>
12'+3'	Hüfte – Pearls and Pitfalls <i>J. Goronzy</i>
12'+3'	Knie – Pearls and Pitfalls <i>J. Burger</i>
12'+3'	Mein schlimmster Fall – was können wir aus Fehlern lernen? <i>S. Hardt</i>

15:15 **Block 7 – Hot topics in der täglichen Praxis – gibt es die low-hanging fruits?**
A. Hoburg

12'+3' Welche Belastungen wirken auf menschliche Gelenke? Ergebnisse des Orthoload Projektes
P. Damm

12'+3' Diagnostikstandards Gelenkerhalt/Gelenkersatz: Wie komme ich in der Praxis an die relevanten Bilder?
A. Hoburg

12'+3' Gibt es die Knorpel- und Arthrosediät und wie sieht diese aus?
N.N.

12'+3' Injektionstherapien bei Arthrose: Was ist neu in 2025?
A. Schek

12'+3' Stammzelltherapie in der Praxis: ist das überhaupt (schon) möglich?
N. Marschalek

12'+3' Neue Leitlinie zur Thromboseprophylaxe - was muss der Orthopäde wissen?
J. Koczielny

16:45 **Verabschiedung**

PD Dr. med. Sufian Ahmad
Medizinische Hochschule Hannover

Richard Andre
Therapie Zentrum Korneuburg, Österreich

Dr. med. Jörg Ansorg
Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU)

PD Dr. med. Axel Baltzer
MVZ Ortho Königsallee Düsseldorf

Selina Blunk
PhysioTrain Itzehoe

Dr. med. Joost Burger
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Ing. Philipp Damm
Julius Wolff Institut, Berlin Institute of Health at Charité,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Frank Diemer
DIGOTOR - Fortbildungen für Orthopädische Medizin und
Manuelle Therapie, Brackenheim

PD Dr. med. Theresa Diermeier
Unfallkrankenhaus Berlin

Dr. med. Stefan Fickert
sporthopaedicum Straubing

Prof. Dr. med. Justus Gille
Regio Kliniken, Pinneberg

PD Dr. med. Jens Goronzy
UniversitätsCentrum für Orthopädie, Unfall- &
Plastische Chirurgie, Dresden

Dr. med. Sebastian Hardt
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Arnd Hoburg
MedCenter 360° Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum
Steglitz, Berlin

Julia Högl
OCM, München

REFERENTEN

Dr. med. Dominik Holzapfel

Klinik und Poliklinik für Orthopädie für die Universität
Regensburg, Bad Abbach

Dr. med. Dominik John

Ortho neo Bonn

Dr. med. Tobias Jung

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Heino Kniffler

Orthopädische Praxisklinik, Kelkheim

PD Dr. med. Jürgen Koscielný

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Volker Laute

MedCenter 360° Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum
Steglitz, Berlin

Dr. med. Nils Marschalek

MedCenter 360° Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum
Steglitz, Berlin

PD Dr. med. Marcus Mumme

Sportclinic Hirslanden Zürich, Schweiz

Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer

OCM München

Dr. med. univ. Florian Obwegeser

Landeskrankenhaus, Feldkirch, Österreich

Dr. med. Lukasz Paczesny

Szpital LUX MED Toruń, Polen

Dr. med. Tomasz Piontek

Rehasport Clinic, Poznan, Polen

PD Dr. med. Philip Rößler

Gelenkzentrum Mittelrhein Koblenz, Andernach

Prof. Dr. med. Sven Scheffler

sporthopaedicum Berlin

Dr. med. Alberto Schek

Paracelsus-Kliniken, Bremen

REFERENTEN

Dr. med. Arno Schmeling

sporthopaedicum Berlin

Wolfgang Schoch

PULZ – Physiotherapie und Lauftherapie Zentrum in
Rieselfeld, Freiburg im Breisgau

Dr. med. Claudia-Christin Schubert

St. Josef-Stift Sendenhorst

Dr. med. Konrad Slynarski

LEKMED, Warsaw, Polen

PD Dr. med. Wolfram Steens

ONZ – Orthopädisch-Neurochirurgisches Zentrum
Recklinghausen

M. Sc. Volker Sutor

DIGOTOR - Fortbildungen für Orthopädische Medizin und
Manuelle Therapie, Brackenheim

Dr. med. Jacek Walawski

Orto-Mix, Lublin, Polen

Dr. med. Christoph Werry

GFO Kliniken Niederrhein, Dinslaken

Dr. med. Thomas H. Wuerz

Boston Sports & Shoulder Center, USA

Prof. Dr. med. Johannes Zellner

sporthopaedicum Regensburg

Dr. med. Alexander Zimmerer

Diakonie - Klinikum Stuttgart

Dr. med. Wolfgang Zinser

Orthoexpert Knittelfeld/Graz/Hallein, Österreich

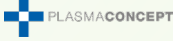
Speed Dating

Freitag, 09. Mai 2025 | 12:10

7+1'	Chondrectom NanoFx, MarrowCellution, Hyalofast	
7+1'	AMIC® mit Chondro Gide	
7+1	Spherox	
7+1'	NOVOCART®-Inject	
7+1'	RegenPRP™	
7+1'	Arthrosamid	

Workshops

Freitag, 09. Mai 2025 | 12:50

12:50	Knorpelregeneration mit System: Wie kann ich die Chondrogenese prä- und postoperativ optimieren? <i>A. Baltzer</i>	
12:50	Ambulante MACT – der optimale Weg <i>S. Scheffler</i>	

Samstag, 10. Mai 2025 | 12:25

12:25	Erfahrung und Evidenz in der Knorpeltherapie: Mein Behandlungspfad konservativ und operativ <i>P. Rößler, W. Zinser</i>	
12:25	2 Jahre Verschiebung von stationär nach ambulant – Erfahrungsbericht einer Praxisgruppe mit operativem Schwerpunkt – Chancen und Gefahren <i>S. Scheffler</i>	

SPONSOREN

Premium Sponsoren



15.000 €

Geistlich

12.000 €



15.000 €



15.000 €

Silber Sponsoren



4.800 €

Sponsoren



1.400 €



1.400 €



2.100 €



800 €



2.100 €



1.400 €



1.400 €



1.200 €



700 €



2.100 €



2.100 €



2.100 €



700 €



2.100 €



1.400 €



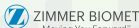
1.900 €



1.250 €



1.400 €



2.100 €

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

Humboldt Carré
Behrenstraße 42
10117 Berlin

Tagungsdatum

9. – 10. Mai 2025

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Arnd Hoburg (Vorstand QKG)

MedCenter 360° Gelenk- und Wirbelsäulen-Zentrum Steglitz,
Berlin

Dr. med. Volker Laute

MedCenter 360° Gelenk- und Wirbelsäulen-Zentrum Steglitz,
Berlin

PD Dr. med. Philip Rößler

Gelenkzentrum Mittelrhein Koblenz

Prof. Dr. med. Sven Scheffler (Vizepräsident der AGA)

sporthopaedicum Berlin

Dr. med. Wolfgang Zinser

(Vorstandsvorsitzender QKG)

Orthoexpert Knittelfeld/Graz, Österreich

Zertifizierung

Ethical MedTech Europe

Die Veranstaltung wurde von der Ethical MedTech Europe in
allen Kategorien als „COMPLIANT“ bewertet.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Berlin
mit 12 Punkten in der Kategorie B zertifiziert.

Für die Teilnahme können Sie sich 12 Fortbildungspunkte des
Deutschen Verbands für Physiotherapie anrechnen lassen.

Deutsche Kniegesellschaft e.V.

Die Veranstaltung wurde von der Deutschen
Kniegesellschaft e.V. (DKG) als Modulkurs 5 anerkannt.



Patronate (erteilt)



		QKG-Mitglieder
Arzt	350 €* 250 €*	250 €* 150 €*
Assistenzarzt		
Physiotherapeut	150 €* 30 €* 35 €* 	80 €*
Student		
Gesellschaftsabend		



Geistlich

AMIC® Chondro-Gide®:
Die einzeitige Knorpeltherapie
mit der besten Evidenzlage¹



**Lunch
Symposium**

am 10.05
12.45 Uhr

Knorpelregeneration,
auf die Sie vertrauen können.

www.geistlich-ortho.com

¹ Niemeyer et al. 2022: Empfehlungen der AG Klinische Geweberegeneration
zur Behandlung von Knorpelschäden am Kniegelenk

leading regeneration



Personalisierte Behandlung von Knorpeldefekten

Unser Fokus: Die gelenkerhaltende Behandlung
von Knorpeldefekten mit körpereigenen Zellen.

codon.de

CODON
HUMAN CELL EXPERTS
a ZeLive company



zur Webseite



www.knorpelsymposium.de